

Funkrufnamenkatalog

Rufnamenstruktur der „nichtpolizeilichen „BOS“ im Land Hessen





Der Funkrufnamenkatalog gilt für die Einheiten und Einrichtungen des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und dem Rettungsdienstes in Hessen





Rufnamenstruktur im Lande Hessen

Die Präsentation steht allen Hilfsorganisationen, dem THW und den Feuerwehren zur Verfügung.

Wegen der höheren Anzahl der Standorte wurden viele Beispiele aus dem Bereich „Feuerwehr“ gewählt.





- Zu der den Funkrufnamen technisch zugrunde liegenden Strukturen siehe auch Anlage 2 zu dem Rufnamenkatalog (OPTA-Richtlinie).

OPTA-Richtlinie – operativ-taktische Adresse im Digitalfunk





Kennwort

Akkon	Johanniter – Unfallhilfe
Bergwacht	Bergwacht im DRK
Christoph	Rettungshubschrauber
Florian	Feuerwehr/ Brandschutzdienststelle/ Träger des Rettungsdienstes
Heros	Technisches Hilfswerk (eigenen bundesweiten Rufnamenkatalog)
Tetra	Landesbetriebsstelle Digitalfunk <i>organisationsübergreifende Betriebsstelle mit fernmeldetechnischer Aufsichtsfunktion</i>





Kennwort

Johannes	Malteser Hilfsdienst
KATS	Katastrophenschutz
Pelikan	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Rettung	Private Rettungsdienstunternehmen
Rotkreuz	Deutsches Rotes Kreuz
SAMA	Arbeiter-Samariter-Bund
Flugwacht	Deutsche Rettungsflugwacht





Ortsbezeichnung

- Die Ortsbezeichnung wird durch den Namen der Region, des Landkreises, der kreisfreien Stadt oder der Stadt/Gemeinde (ohne Ortsteilnamen) angegeben.
- Einheiten der kommunalen Feuerwehr führen die Ortsbezeichnung der Stadt/Gemeinde des Stationierungsortes.
- Die Werksfeuerwehren führen im Funkrufnamen den Firmennamen an Stelle der Ortsbezeichnung.





- Einheiten der Hilfsorganisationen führen die Bezeichnung des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt der jeweils zuständigen unteren KatS-Behörde.
- Einheiten des Rettungsdienstes führen die Bezeichnung des Rettungsdienstbereiches (i.d.R. Landkreis/kreisfreie Stadt).





Namensgleichheit

In Fällen der Namensgleichheit von Landkreisen und einer Stadt wird, falls eine Verwechslungsgefahr besteht, dem Landkreisnamen das WORT „**KREIS**“ vorangestellt.

Beispiel:

Florian Groß-Gerau Einheiten der Stadt Groß-Gerau
Florian „KREIS**“ Groß-Gerau Einheiten des Landkreises**





Die Landesausbildungsstätten für den Brandschutz, Katastrophenschutz und den Rettungsdienst führen an Stelle der Ortsbezeichnung den Namen:

Schule Hessen

Beispiel: Florian Schule Hessen





Das Hessische Ministerium des Innern, sowie die Landesverbände der Hilfsorganisationen führen an Stelle der Ortsbezeichnung den Namen:

Hessen

Regierungspräsidium Darmstadt

Hessen Süd

Regierungspräsidium Gießen

Hessen Mitte

Regierungspräsidium Kassel

Hessen Nord





OPTA Kennzahlen

- Camberg
- Beselich
- Brechen
- Dornburg
- Elbtal
- Elz
- Hadamar
- Hünfelden
- Limburg
- Löhnberg
- DRK
- Malteser
- Mengerskirchen
- Merenberg
- Runkel
- Selters
- Villmar
- Waldbrunn
- Weilburg
- Weilmünster
- Weinbach
- DLRG
- THW





OPTA Standortkennungen - als Beispiel Weilburg

GKZ	Stadt/Gemeinde	Stadtteil	OPTA Standortkennung	
			Stadt/Gemeinde	Stadt-Ortsteil
017 110	Weilburg	Weilburg	17	1
017 010	Weilburg	Ahausen	17	2
017 020	Weilburg	Bermbach	17	3
017 030	Weilburg	Drommershsn.	17	4
017 040	Weilburg	Gaudernbach	17	5
017 050	Weilburg	Hasselbach	17	6
017 060	Weilburg	Hirschhausen	17	7
017 070	Weilburg	Kirschhofen	17	8
017 080	Weilburg	Kubach	17	9
017 090	Weilburg	Odersbach	17	a
017 100	Weilburg	Waldhausen	17	b

Systembedingt können nur Ziffern von 1 bis 9 verwendet werden, > 9 wird mit Buchstaben a,b,c, usw. dargestellt.





OPTA Standortkennungen ohne GKZ und Stadtkenn.

GKZ	Stadt/Gemeinde	Stadtteil	OPTA Standortkennung	
			Stadt/Gemeinde	Stadt-Ortsteil
	Weilburg	Weilburg		1
	Weilburg	Ahausen		2
	Weilburg	Bermbach		3
	Weilburg	Drommershsn.		4
	Weilburg	Gaudernbach		5
	Weilburg	Hasselbach		6
	Weilburg	Hirschhausen		7
	Weilburg	Kirschhofen		8
	Weilburg	Kubach		9
	Weilburg	Odersbach		10
	Weilburg	Waldhausen		11





Fahrzeugfunkrufnamen

Beispiel:

Kennwort : Florian

Ortsbezeichnung : Weilburg, siehe OPTA Kennzahlen Folie 12

Standortkennzahl : 1

Fahrzeugkennzahl : 44 nach Anlage 1

Unterscheidungskennziffer : bei nur einem gleichartigen Fahrzeug , muss die „1“ nicht gesprochen werden.

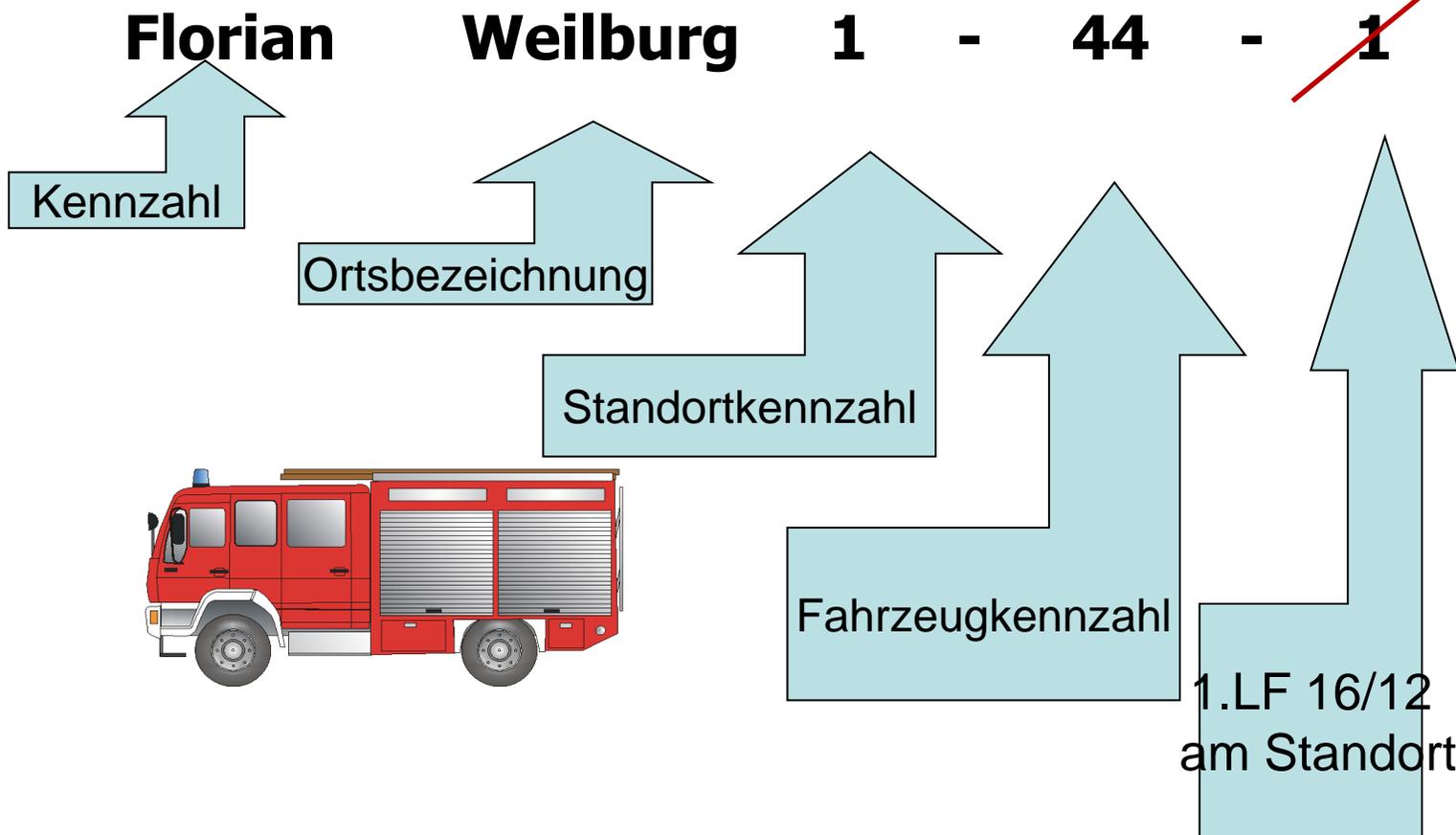
Florian Weilburg 1 – 44 – ~~(1)~~





Fahrzeugfunkrufnamen - Aufgliederung -

Erläuterung: Rufname des LF 16/12 der Stadt Weilburg





Funkrufnamen bei Handfunkgeräten

- Unterscheidungskennziffer > 11 Fahrzeugführer**
> 12 Maschinist
> 13 Melder (ggf.)
> 14 erster Trupp / Angriffstrupp
> 15 zweiter Trupp / Wassertrupp
> 16 dritter Trupp / Schlauchtrupp



Am 02.11.2010 wurde durch die GBI/SBI eine kreiseinheitliche Festlegung getroffen:

Der Funkrufnamen wird im Klartext gesprochen.





Funkrufnamen bei Handfunkgeräten

Beispiel:

Kennwort : Florian

Ortsbezeichnung : Weilburg

Standortkennzahl : 1 nach OPTA siehe Anlage 2

Fahrzeugkennzahl : 44 nach Anlage 1

Unterscheidungskennziffer : (11) Fahrzeugführer

Florian Weilburg 1 – 44 - Fahrzeugführer





Funkrufnamen bei Handfunkgeräten

- **Die Funkrufnamen sollten z.Z. im 2m Wellenbereich und nach Einführung des Digitalfunks im DMO (Direct Mode Operation) verwendet werden.**

Beispiel: Abschnittsleiter, Atemschutzüberwachung zur TEL oder ELW1.

- **Sprechfunkverkehr mit der Leitstelle, z.Z. im 4m Wellenbereich, später im TMO (Trunked Mode Operation) muss über den Fahrzeugfunk erfolgen.**

Beispiel: EL mit übergeordneter Einsatzleitung (ELW2) oder Zentralen Leitstelle.





Vereinfachtes Sprechverfahren bei Handfunkgeräten

Um eine schnellere Kommunikation – auch unter Einsatzbedingungen – unter bekannten Gesprächspartnern an den Einsatzstellen zu ermöglichen, ist folgende Vereinfachung möglich und empfohlen:

Anstelle von :

Florian Weilburg 1 – 44 – 13 > Angriffstrupp <

ist es auch möglich:

Weilburg 1 – 44 – Angriffstrupp

zu benutzen.





- Ein Weglassen des Kennwortes und der Ortsbezeichnung ist nur dann möglich, wenn der Rufname weiterhin eindeutig ist.
- Dies scheidet bei der Ortsbezeichnung jedoch i.d.R. schon dann aus, wenn Einheiten zweier Städte/Gemeinden an einer Einsatzstelle auf einem Funkkanal oder Funkgruppe zum Einsatz kommen.





Personen bezogene Funkrufnamen

Bei den Führungskräften bleibt weiterhin der Funkrufname bestehen.

Beispiel:

Florian Limburg – Weilburg 01 > Kreisbrandinspektor <

Florian Limburg 01 > SBI Limburg <

Florian Weilburg 01 > SBI Weilburg <

Florian Limburg – Weilburg 04/1 > Kreisbrandmeister 1= Name

04/2 > Kreisbrandmeister 2= Name





Personen bezogene Funkrufnamen

Wegfall der Kennzahlen 04 und 05.

I.d.R. werden die Funkrufnamen der Feuerwehrfahrzeuge nach Anlage 1 benutzt.

Wenn an der Einsatzstelle ein Wehrführer oder sein Stellvertreter die Einsatzleitung hat, kann er im 2m Wellenbereich oder später im DMO auch den Funkrufnamen:

Florian Limburg 2 – 01 oder 02, 03

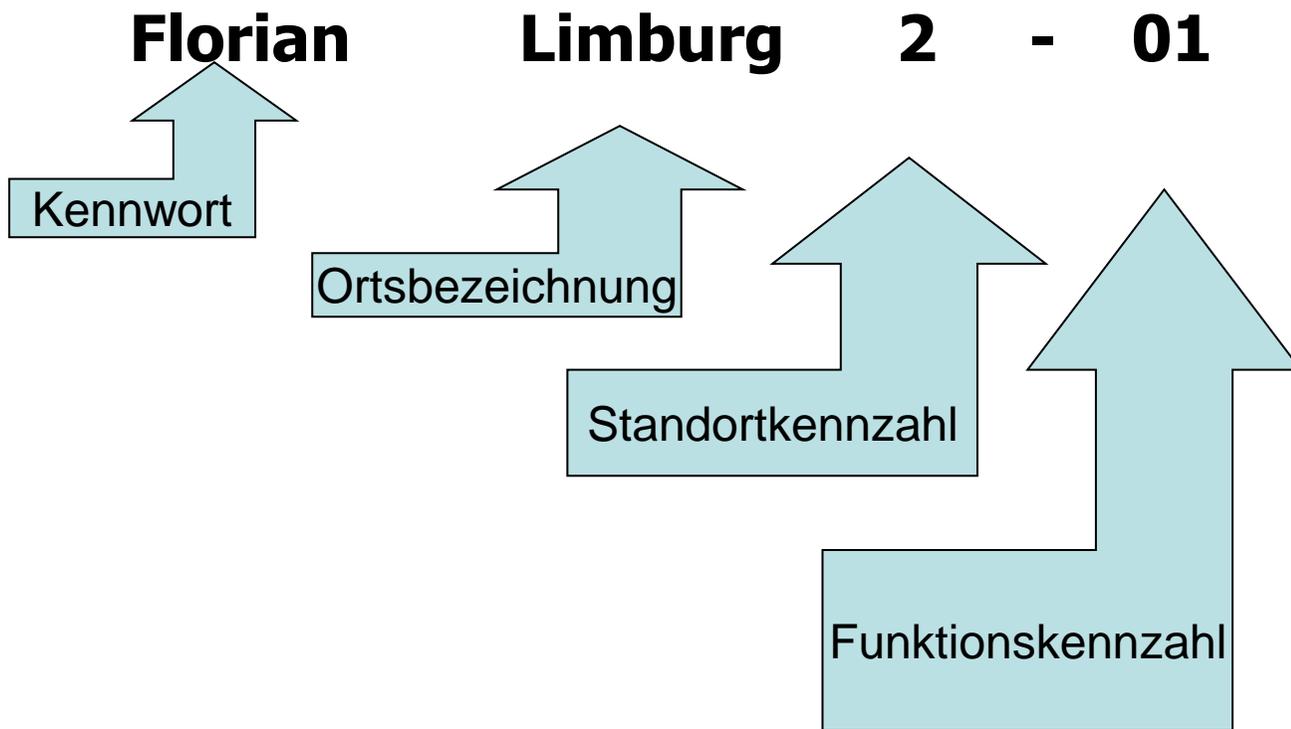
verwenden.





Personen bezogene Funkrufnamen

Erläuterung: Rufname des Wehrführers von Limburg - Ahlbach



Funkrufnamen „Rettungsdienst“

Bei den Rettungsdiensten wird sich der Funkrufnamen dahin ändern, dass die Bezeichnungen der verschiedenen Kreisverbände des DRK (Limburg oder Oberlahn) durch die Nennung des Landkreises

Limburg –Weilburg

ersetzt wird





Zusammensetzung Funkrufnamen „Rettungsdienst“

Kennwort

- Rotkreuz

Orts- bzw.
Landkreis

- Limburg - Weilburg

Anlage1
und 2

- Standortkennzahl 17 Wache Wlbg.
- Fahrzeugkennzahl 82 NEF





Zusammensetzung Funkrufnamen „THW“

Kennwort

- Heros

Orts-
bezeichnung

- Weilburg bzw. Limburg

Eigener
Funkrufnamen-
katalog

- 12 - Einheit
- 10 - Fahrzeug





Zusammensetzung Funkrufnamen „DLRG“

Kennwort

- Pelikan

Orts- bzw.
Landkreis

- Limburg - Weilburg

Anlage1
und 3

- Standortkennzahl 2 Brechen
- Fahrzeugkennzahl 19 MTW





Führungsstruktur bei Großschadenlagen

Zur Strukturierung der Einsatzleitung bei (Groß-) Schadenlagen und der möglichen unterbrechungsfreien Führung, auch im Wechsel von Führungseinrichtungen, können aufgabenbezogene Rufnamen ausschließlich in der Form:

Einsatzleitung (eindeutiger Schadensort)

bzw.

Abschnittsleitung (eindeutiger Abschnittsbezeichnung)

benutzt werden.





Verbindliche Festlegungen im Landkreis LM - WEL

Im 4m Wellenbereich bzw. später im TMO – Modus wird der Fahrzeugfunkrufnamen wie folgt benutzt:

Florian Limburg 1 – 65





Im 4m Wellenbereich, später im TMO – Modus, werden nur personenbezogene Funkrufnamen nach Anlage 1 benutzt.

Alle Funktionen ohne eigenen Funkrufnamen müssen den Funkrufnamen des Fahrzeuges führen!





Im 2m Wellenbereich, später im DMO – Modus, wird der Funkrufname i.d.R. ohne Kennwort benutzt:

Beispiel: Weilburg 1 – 44





Im 2m Wellenbereich, später im DMO – Modus, werden die Fahrzeugfunktionen im Klartext gesprochen:

Beispiel: Weilburg 1 – 44 - Fahrzeugführer - Angriffstrupp





Verbindliche Festlegungen im Landkreis LM - WEL

Im 2m Wellenbereich, später im DMO – Modus, kann der Wehrführer oder Stellv. Wehrführer an der Einsatzstelle den Funkrufnamen

Limburg 2 – 01 = Wefü Ahlbach

Limburg 2 – 02 = 1.Stellv. Wefü Ahlbach

Limburg 2 – 03 = 2.Stellv. Wefü Ahlbach

benutzen.

Gilt nur für den Einsatzstellenfunk !





Anwendung

Die neuen Funkrufnamen finden Anwendung ab dem

01. Februar 2011

um 00:00 Uhr





Schlusswort

Bei offenen Fragen stehen Euch jederzeit die Mitarbeiter der Brandschutzaufsicht und auch die Kreisausbilder „Sprechfunk“ zur Verfügung.

Danke !



Danke an BOS-Fahrzeug.info für die Benutzung der Fotos





Anlage 1: Funkrufnamen 00

**00 Feuerwache / Feuerwehrhaus / Rettungswache / sonst.
Feststation**
(die Kennziffer "00" wird nicht gesprochen)





Anlage 1: Funkrufnamen 01 bis 04

01 Leiterin / Leiter gem. HBKG / HRDG

02 1. stellv. Leiterin / stellv. Leiter gem. HBKG/HRDG

03 2. stellv. Leiterin / stellv. Leiter gem. HBKG/HRDG

04 sonst. standortübergreifende Leitungsfunktion

(Führungsstufe C nach FwDV 100)

**(mehrere gleichrangige Funktionsträger z.B. KBMs sind
ggf. durchzunummerieren: 01- 04 usw.)**





Anlage 1: Funkrufnamen 05 bis 09

**05 sonst. standortübergreifende Leitungsfunktion
(Führungsstufe B nach FwDV 100)**

06 sonst. standortübergreifende Leitungsfunktion

07 Leitender Notarzt gem. HRDG LNA

**08 Organisatorischer Leiter Rettungsdienst gem. HRDG
OLRD**

**09 tragbare Geräte ohne Fahrzeug-/Funktionszuordnung
HFuG/HRT**





Anlage 1: Funkrufnamen 10 bis 19

- 10 Kommandowagen KdoW
- 11 Einsatzleitwagen 1 ELW 1
- 12 Einsatzleitwagen 2 ELW 2
- Einsatzleitwagen 3 (alt) ELW 3
- 13 abgesetzte semistationäre Fm-/Führungs-Stelle (z.B. des GW-luK) FmSt
- 14 Gerätewagen Information und Kommunikation GW-luK
- 15 Motorrad (o.ä. Fahrzeuge) Krad
- 16 Personenkraftwagen PKW
- 17 - frei -
- 18 Betreuungskombi KatS Bt-Kombi
- 19 Mannschaftstransportwagen





Anlage 1: Funkrufnamen 20 bis 24

20 Kleinlöschfahrzeug

Vorauslöschfahrzeug

21 Tanklöschfahrzeug < 3000 l Wasser und Truppbesatzung

22 Tanklöschfahrzeug < 3000 l Wasser mit Staffelbesatzung

**23 Hilfeleistungstanklöschfahrzeug ≤ 3000 l Wasser mit
Staffelbesatzung**

**24 Tanklöschfahrzeug > 3000 l Wasser mit
Sonderlöschkomponente und Truppbesatzung**





Anlage 1: Funkrufnamen 25 bis 29

25 Tanklöschfahrzeug > 3000 l Wasser mit Truppbesatzung

26 Großtanklöschfahrzeug > 6000 l Wasser

Flugfeldlöschfahrzeug

**27 Tanklöschfahrzeug > 3000 l Wasser mit
Sonderlöschkomponente**

**28 Sonderlöschmittelfahrzeug, Trockenlöschfahrzeug und
Schaummittelfahrzeug**

29 sonst. Tank- und Sonderlöschfahrzeug

*Für eine Eingruppierung in die Gruppe 20.....29 umfasst die verlastete
feuerwehrtechnische Beladung weniger als die eines TSF (d.h. maximal für eine
Löschstaffel)*





Anlage 1: Funkrufnamen 30 bis 39

- 30 Drehleiter (Korb) 23-12 DLK 23-12
- 31 Drehleiter (Korb) 18-12 DLK 18-12
- 32 Drehleiter (Korb) 12-9 DLK 12-9
- 33 Drehleiter 23-12 DL 23-12
- 34 Drehleiter 18-12 DL 18-12
- 35 Drehleiter 16-4 DL 16-4
- 36 Hubarbeitsbühne HAB
- 37 Gelenkmast (als Hubrettungsgerät) GM
- 38 Teleskopmast (als Hubrettungsgerät) TM
- 39 sonst. Drehleiter





Anlage 1: Funkrufnamen 40 bis 44

40 Staffellöschfahrzeug (z.B. StLF10/6 oder StLF20/25) StLF

41 Löschgruppenfahrzeug ohne Wassertank LF 8

42 Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6)

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 8, HLF 8/6)

43 Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6)

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10/6)

44 Löschgruppenfahrzeug (LF 16, LF 16/12)

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 16, HLF 16/12)





Anlage 1: Funkrufnamen 45 bis 49

45 Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS

Löschgruppenfahrzeug KatS (LF KatS - Bund)

46 Löschgruppenfahrzeug (LF 20/16)

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20/16)

47 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF

48 Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser TSF-W

49 sonstiges Löschfahrzeug

Für die Eingruppierung in die Gruppe 40.....49 muss die verlastete feuerwehrtechnische Beladung mindestens der eines TSF entsprechen (Beladung für eine Löschgruppe)





Anlage 1: Funkrufnamen 50 bis 54

50 Vorausrüstwagen

51 Rüstwagen 1

Gerätewagen Logistik/Technische Hilfe

52 Rüstwagen 2

Rüstwagen 3 (alt)

Rüstwagen (neu)

53 Feuerwehrkran FwK

54 Rüstwagen sonstige





Anlage 1: Funkrufnamen 55 bis 59

55 Gerätewagen Gefahrgut

56 Gerätewagen Atemschutz

57 Gerätewagen Taucher

58 Gerätewagen Wasserrettung

**59 Gerätewagen sonstige (auch Gerätewagen
Rettungshund)**





Anlage 1: Funkrufnamen 60 bis 64

60 Gerätewagen Licht

61 Schlauchwagen 1000

62 Schlauchwagen 2000

Schlauchwagen 2000-Trupp

63 Kleinlastkraftwagen < 3,5t zGM KLkw

64 Gerätewagen Nachschub GW-N

Gerätewagen Logistik 1 GW-L1

Lastkraftwagen <12t zGM mit Ladebordwand Lkw-Lbw





Anlage 1: Funkrufnamen 65 bis 69

65 Wechselladerfahrzeug 5500 WLF 5500

66 Wechselladerfahrzeug 6500 WLF 6500

67 Wechselladerfahrzeug-Kran WLK-K

68 Gerätewagen Logistik 2

Lastkraftwagen > 12t zGM mit Ladebordwand

69 sonst. Versorgungs- und Logistikfahrzeuge





Anlage 1: Funkrufnamen 70 bis 74

70 Gerätewagen Messtechnik GW-Mess

Messleitfahrzeug MLF

71 Gerätewagen Strahlenspürtrupp GW-StrSpTr

72 ABC-Erkundungskraftwagen ABC-ErkKW

73 Gerätewagen Dekontamination Verletzter GW-Dekon V

74 Gerätewagen Dekontamination Personen GW-Dekon P





Anlage 1: Funkrufnamen 75 bis 79

75 Gerätewagen Betreuung GW-Bt

76 Gerätewagen Technik GW-T

77 Löschboot / Hilfeleistungslöschboot LB / HLB

78 Rettungsboot / Mehrzweckboot RTB/MZB

79 sonstige Fahrzeuge





Anlage 1: Funkrufnamen 80 bis 84

80 sonst. arztbesetztes Einsatzmittel Arzt (PKW)

Luftfahrzeuge ZSH, RTH und ITH (nur für FMS) Christoph

81 Notarztwagen NAW

82 Notarzteinsatzfahrzeug NEF

83 Krankenkraftwagen Typ C (Rettungswagen) - RD RTW

**84 Krankenkraftwagen Typ C (Rettungswagen) - RD
temporär besetzt**





Anlage 1: Funkrufnamen 85 bis 89

- 85 Krankenkraftwagen Typ C (Rettungswagen) - Zug
(z.B. Sanitätszug, Löschzug)**
- 86 Baby-Notarztwagen Baby-NAW**
- 87 Intensivtransportwagen ITW**
- 88 Großrettungswagen GRTW**
- 89 sonstiges Rettungsmittel (auch Schwerlast-RTW)**





Anlage 1: Funkrufnamen 90 bis 94

**90 Behandlungsplatz, Erste Hilfe Raum, Sanitätsraum
(temporäre Funkstelle)**

91 Krankentransportwagen Typ A1 KTW A1

92 Krankentransportwagen Typ A2 KTW A2

93 Notfallkrankentransportwagen Typ B KTW B

94 Krankentransportwagen 4-Tragen KTW 4





Anlage 1: Funkrufnamen 95 bis 99

95 Gerätewagen Behandlungsplatz GW-BHP

96 Gerätewagen Sanität GW-San

97 Infektions-Krankentransportwagen I-KTW

98 Großkrankentransportwagen GKTW

99 sonstiges Krankentransportmittel sonst





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Bad Camberg

Stadt/Gemeinde	Stadt-/Ortsteil		
Bad Camberg	Bad Camberg	3	1
Bad Camberg	Dombach	3	2
Bad Camberg	Erbach	3	3
Bad Camberg	Oberselters	3	4
Bad Camberg	Schwickershausen	3	5
Bad Camberg	Würges	3	6

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Beselich

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Beselich	Obertiefenbach	1	1
Beselich	Heckholzhausen	1	2
Beselich	Niedertiefenbach	1	3
Beselich	Schupbach	1	4

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Brechen

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Brechen	Niederbrechen	2	1
Brechen	Oberbrechen	2	2
Brechen	Werschau	2	3

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Dornburg

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Dornburg	Frickhofen	4	1
Dornburg	Dorndorf	4	2
Dornburg	Langendernbach	4	3
Dornburg	Thalheim	4	4
Dornburg	Wilsenroth	4	5

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Elbtal

Stadt/Gemeinde

Stadt-/Ortsteil

Elbtal Dorchheim	5	1
Elbtal Elbgrund	5	2
Elbtal Hangenmeilingen	5	3
Elbtal Heuchelheim	5	4

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Elz

Stadt/Gemeinde

Stadt-/Ortsteil

Elz Elz

6 1

Elz Malmeneich

6 2

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Hadamar

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Hadamar	Hadamar	7	1
Hadamar	Niederhadamar	7	2
Hadamar	Niederweyer		keine Fw.
Hadamar	Niederzeuzheim	7	3
Hadamar	Oberweyer	7	4
Hadamar	Oberzeuzheim	7	5
Hadamar	Steinbach	7	6

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Hünfelden

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Hünfelden	Kirberg	8	1
Hünfelden	Dauborn	8	2
Hünfelden	Heringen	8	3
Hünfelden	Mensfelden	8	4
Hünfelden	Nauheim	8	5
Hünfelden	Neesbach	8	6
Hünfelden	Ohren	8	7

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Limburg

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Limburg a.d. Lahn	Limburg a.d. Lahn	9	1
Limburg a.d. Lahn	Ahlbach	9	2
Limburg a.d. Lahn	Dietkirchen	9	3
Limburg a.d. Lahn	Eschhofen	9	4
Limburg a.d. Lahn	Lindenholzhausen	9	5
Limburg a.d. Lahn	Linter	9	6
Limburg a.d. Lahn	Offheim	9	7
Limburg a.d. Lahn	Staffel	9	8

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Löhnberg

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Löhnberg	Löhnberg	10	1
Löhnberg	Niedershausen	10	2
Löhnberg	Obershausen	10	3
Löhnberg	Selters	10	4

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Mengerskirchen

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Mengerskirchen	Mengerskirchen	11	1
Mengerskirchen	Dillhausen	11	2
Mengerskirchen	Probbach	11	3
Mengerskirchen	Waldernbach	11	4
Mengerskirchen	Winkels	11	5

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Merenberg

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Merenberg	Merenberg	12	1
Merenberg	Allendorf	12	2
Merenberg	Barig-Selbenhausen	12	3
Merenberg	Reichenborn	12	4
Merenberg	Rückershausen	12	5

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Runkel

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Runkel	Runkel	13	1
Runkel	Arfurt	13	2
Runkel	Dehrn	13	3
Runkel	Ennerich	13	4
Runkel	Eschenau	13	5
Runkel	Hofen	13	6
Runkel	Schadeck	13	7
Runkel	Steeden	13	8
Runkel	Wirbelau	13	9

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Selters/Ts

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Selters/Ts.	Niederselters	14	1
Selters/Ts.	Eisenbach	14	2
Selters/Ts.	Haintchen	14	3
Selters/Ts.	Münster	14	4

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Villmar

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Villmar	Villmar	15	1
Villmar	Aumenau	15	2
Villmar	Falkenbach	15	3
Villmar	Langhecke	15	4
Villmar	Seelbach	15	5
Villmar	Weyer	15	6

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Waldbrunn/Ww

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Waldbrunn/Ww.	Ellar	16	1
Waldbrunn/Ww.	Fussingen	16	2
Waldbrunn/Ww.	Hausen	16	3
Waldbrunn/Ww.	Hintermeilingen	16	4
Waldbrunn/Ww.	Lahr	16	5

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Weilburg

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Weilburg	Weilburg	17	1
Weilburg	Ahausen	17	2
Weilburg	Bermbach	17	3
Weilburg	Drommershausen	17	4
Weilburg	Gaudernbach	17	5
Weilburg	Hasselbach	17	6
Weilburg	Hirschhausen	17	7
Weilburg	Kirschhofen	17	8
Weilburg	Kubach	17	9
Weilburg	Odersbach	17	10
Weilburg	Waldhausen	17	11

Menü

[weiter](#)





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Weilmünster

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Weilmünster	Weilmünster	18	1
Weilmünster	Aulenhäusen	18	2
Weilmünster	Dietenhausen	18	3
Weilmünster	Ernsthausen	18	4
Weilmünster	Essershausen	18	5
Weilmünster	Laimbach	18	6
Weilmünster	Langenbach	18	7
Weilmünster	Laubuseschbach	18	8
Weilmünster	Lützendorf *	18	---
Weilmünster	Möttau *	18	---
Weilmünster	Rohnstadt	18	9
Weilmünster	Wolfenhausen	18	10

Menü

[weiter](#)

* = keine FW, daher keine Standortkennung für FW





Anlage 2: OPTA – Kennzahlen Weinbach

Stadt/Gemeinde		Stadt-/Ortsteil	
Weinbach	Weinbach	19	1
Weinbach	Blessenbach	19	2
Weinbach	Edelsberg	19	3
Weinbach	Elkerhausen	19	4
Weinbach	Freienfels	19	5
Weinbach	Gräveneck	19	6

Menü

[weiter](#)





Anlage 3: Standort- bzw. Fahrzeugkennzahlen DLRG

Pelikan	Limburg-Weilburg	3 - 19	MTF	Bad Camberg
Pelikan	Limburg-Weilburg	3 - 78 -11	RTB	Bad Camberg
Pelikan	Limburg-Weilburg	6 - 58	GW-Wasserrett.	Elz
Pelikan	Limburg-Weilburg	6 - 78	RTB	Elz
Pelikan	Limburg-Weilburg	6 - 19	MTF	Elz
Pelikan	Limburg-Weilburg	6 - 57	GW-Taucher	Elz
Pelikan	Limburg-Weilburg	7 - 19	MTF	Hadamar
Pelikan	Limburg-Weilburg	7 - 78	RTB	Hadamar
Pelikan	Limburg-Weilburg	9 - 11	ELW 1	Limburg
Pelikan	Limburg-Weilburg	9-78-11	MZB	Limburg

Menü

[weiter](#)





Anlage 3: Standort- bzw. Fahrzeugkennzahlen DLRG

Pelikan	Limburg-Weilburg	2 - 57	GW-Taucher Brechen
Pelikan	Limburg-Weilburg	2- 78	MZB Brechen
Pelikan	Limburg-Weilburg	2 - 58	GW-Wasserrett. Brechen
Pelikan	Limburg-Weilburg	2 - 78	MTF
Pelikan	Limburg-Weilburg	2 – 16-11	PKW Brechen
Pelikan	Limburg-Weilburg	17 -19	MTF Weilburg
Pelikan	Limburg-Weilburg	17 - 78	MZB Weilburg

Menü

[weiter](#)





Anlage 3: Standort- bzw. Fahrzeugkennzahlen DRK

Rotkreuz Limburg – Weilburg	2	Standort: Brechen
Rotkreuz Limburg - Weilburg	3	Standort: Bad Camberg
Rotkreuz Limburg - Weilburg	6	Standort: Elz
Rotkreuz Limburg - Weilburg	4	Standort: Frickhofen
Rotkreuz Limburg - Weilburg	8	Standort: Kirberg
Rotkreuz Limburg - Weilburg	9	Standort: Limburg
Rotkreuz Limburg - Weilburg	10	Standort: Löhnberg

Menü

[weiter](#)





Anlage 3: Standort- bzw. Fahrzeugkennzahlen DRK

Rotkreuz Limburg – Weilburg	13	Standort: Wirbelau
Rotkreuz Limburg – Weilburg	17	Standort: Weilburg
Rotkreuz Limburg – Weilburg	18	Standort: Laubuseschbach

z.B.: Funkrufnamen NEF Weilburg

Rotkreuz Limburg – Weilburg 17 - 82

Menü

[weiter](#)





Anlage 3: Standort- bzw. Fahrzeugkennzahlen THW

Limburg	Limburg	Feststation	Heros Limburg 86/01
		Ortsbeauftragter	Heros Limburg 86/91
		Fachberater THW	Heros Limburg 86/94
		Zugführer	Heros Limburg 21/91
		MTW ZTr	Heros Limburg 21/10
		GKW I	Heros Limburg 22/51
		GKW II	Heros Limburg 24/53
		LKW-K	Heros Limburg 43/62
		BRmG	Heros Limburg 43/73
		PKW OV	Heros Limburg 86/21
		MTW OV	Heros Limburg 86/25
Weilburg	Weilburg	Feststation	Heros Weilburg 86/01
		Ortsbeauftragter	Heros Weilburg 86/91
		Fachberater THW	Heros Weilburg 86/94
		Zugführer	Heros Weilburg 21/91
		MTW ZTr	Heros Weilburg 21/10
		GKW I	Heros Weilburg 22/51
		MzKW	Heros Weilburg 24/54
		MLW 3	Heros Weilburg 34/33
		LIMaKW (BelKW)	Heros Weilburg 34/57
		PKW OV	Heros Weilburg 86/21
		MTW OV	Heros Weilburg 86/31
		LKW-K	Heros Weilburg 86/61

Menü

[weiter](#)





Anlage 3: Standort- bzw. Fahrzeugkennzahlen MHD

Bad Camberg	NEF	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 3-82
Limburg	KdoW	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 9-10
Niederhadamar	KdoW	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 7-10
Niederhadamar	GW - T	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 7-76
Niederhadamar	Bt LKW	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 7-69
Niederhadamar	Bt-Kombi	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 7-18-1
Niederhadamar	Bt-Kombi	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 7-18-2
Niederhadamar	Bt-Kombi	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 7-18-3
Niederhadamar	Z-RTW	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 7-85
Niederselters	RTW	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 14-83
Niederselters	RTW	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 14-84-1
Niederselters	RTW (Ersatz)	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 14-84-2
Oberweyer	Krad	MRT	Johannes Limburg-Weilburg 7-15

Menü

[weiter](#)

